

Abb. 2006-2/054
Verreries de Clairey in den Vogesen, aus einem Album A Verrerie de Clairey 1895, www.argusvalentines.com/...

Verreries de Planchotte & Clairey par Darney (Vosges)

1448	Verrerie La Planchotte wird in den Vogesen gegründet (MB Bayel & Clairey 1886, Titelblatt)	1855	„Verreries de Planchotte et Clairey“ gefertigt wird „Cristal sans plomb, verre moulé et de couleur, articles taillés pour limonadiers“
1555	Verrerie Clairey wird in den Vogesen gegründet (MB Clairey 1892, Einband) ob die Angaben zur Gründung von La Planchotte und Clairey gesichert sind, ist unbekannt im Dreißigjährigen Krieg sind beide sicher untergegangen wie viele andere Glashütten	1855	Clairey erhält Preis der Exposition Universelle Paris
1618-1648	Dreißigjähriger Krieg [guerre de Trente Ans] nach den Zerstörungen produzieren einige wieder gegründete Waldglashütten Flaschen und Becher bis 1792 - Revolution in Frankreich	1860-1863	die Einrichtungen von La Planchotte werden in eine neue Werkshalle in Clairey an der Ourche übertragen
1722	Waldglashütte La Planchotte gegründet Eigentümer Du Bois, Sauvaget et Paucheron, Orcet, Vallory [Charles Nicolas d'Hennezel de Valleroy?], Créssonnier du Terreau, Cothereau, Laurençot, Chevilly oft keine Glasmeister, sondern Laien, Juristen, Händler [non-verriers, hommes de lois, marchands]	1863-1869	Joseph Rousseaux stirbt 1863 die Verlagerung von La Planchotte nach Clairey übernimmt sein Schwiegersohn Edmond Aubriot Glasofen mit 8 Hafen, 11-12 Glasmacher (einschließlich Kinder) an einem Platz fertigen pro Tag 4.000 bis 5.000 Gläser Arbeit von 2 Uhr morgens bis 12.30 mittags am Sonntag wird die Arbeit für 8 - 9 Stunden unterbrochen erwähnt werden die Glasmacherfamilien Beaudoin, Brégy, Brûlé, Blettery, Clément, Crine, Gentil, Grezely, Houel, Joly, Logerot, Pelletier, Schuster, Thouvenin, Villemin, Viriot
1730	Waldglashütte Clairefontaine gegründet Eigentümer Familien Schmid und Grezely bis 1846	1867	Clairey erhält Preis der Exposition Universelle Paris
1807-1821	La Planchotte wird übernommen von Claude Rousseaux , Juge de Paix à Monthureux-sur-Saône	1869-1874	Verrerie La Planchotte Eigentümer Aubriot - Roussaux et Cie.
1834	La Planchotte beschäftigt 40 Glasmacher sie fertigen pro Tag 2.000 bis 2.500 Becher aus farblosem Glas [gobeletterie en verre blanc] die Öfen verbrauchen pro Jahr 8.000 Ster Holz [stères de bois]	1874-1877	Verrerie La Planchotte Eigentümer Aubriot - Roussaux - Mathieu et Cie.
1835	La Planchotte wird nach dem Tod von Claude Rousseaux übernommen vom älteren Sohn Joseph Rousseaux , genannt „Rousseaux Aîné“ [der Ältere] er betreibt die Schleifräder mit Wasserkraft an einem Wasserfall der Ourche in der Nähe des Ortes Clairey im Forst von Darney, Gemeinde Hennezel	1877-1881	Verrerie La Planchotte Eigentümer Aubriot - Roussaux - Cuchelet et Cie.
1842	La Planchotte beschäftigt 120 Glasmacher	1878	Clairey erhält Preis der Exposition Universelle Paris
1855	die Schleiferei Clairey wird erweitert mit einem zweiten Gebäude	1881	bei der Vereinigung von Bayel und Clairey wird die Verrerie de La Planchotte nicht mehr erwähnt in MB Bayel & Clairey 1886/1887 wird Planchotte aber erwähnt

1881-1887	Verrerie de Clairey vereinigt mit Verrerie de Bayel Gustave Marquot, Direktor in Bayel, gründet eine Aktiengesellschaft [société anonyme] Les Verreries de Bayel et de Clairey réunies mit der Verrerie de Clairey, Gemeinde d'Hennezel (Vosges) Clairey gehört einer Offenen Handelsgesellschaft [société en nom collectif], gegründet 1877 von Joseph Aubriot , Glasmeister [maître de verrerie], einer Tochter von Roussaux und Henri Cuchelet et Cie., einem Pariser Händler [négociant parisien] Kapital 250.000 francs von Marquot und Meissirel, 250.000 francs von Aubriot und Cuchelet 360 Glasmacher der Verrerie de Clairey fertigen Karaffen, Gläser ... und Artikel für die Tafel [objets ménagers] Gustave Marquot wird Präsident, Henri Messirel und Henri Cuchelet werden Direktor der Glaswerke die Gesellschaft erlebt eine schwierige Konjunktur sie macht Verluste im Glaswerk Clairey ... 1886 muss die Arbeit von 425 Glasmachern wegen eines Großfeuers im Glasofen eingestellt werden, Henri Cuchelet kann den Schaden nicht reparieren
1886	die Versammlung der Gesellschafter Bayel & Clairey entscheidet, die Produktion in Clairey einzustellen und die Einrichtungen zu verkaufen
1886/1887	MB Bayel & Clairey mit Pressglas (und Hohlglas) s. PK 2006-2, Anhang 03
1887-1892	Henri Cuchelet, Aktionär und Direktor der Verrerie de Clairey, kauft das Glaswerk zusammen mit seinem Schwiegervater Auguste Heylandt Henri Cuchelet et Cie.

1889	Clairey erhält Preis der Exposition Universelle Paris
1892	MB Clairey mit Pressglas (und Hohlglas) s. PK 2006-2, Anhang 12
1892-xxx	Société Anonyme des Verreries de Clairey Präsident Paul Rodier , Direktor Emile Mathieu (1893-1898) und Joseph Didot
1895	MB Album A Verrerie de Clairey
1952	Clairey wird am 28. Juni 1952 aufgegeben
1953	Clairey wird am 30 März 1953 übernommen von einer Gesellschaft [société de gérance industrielle et commerciale] Schleiferei und Dekoration werden weiter betrieben, um die Reste auszunützen
1886	Musée du verre d'Hennezel-Clairey gegründet in der "Résidence" de Clairey

Auszug aus:

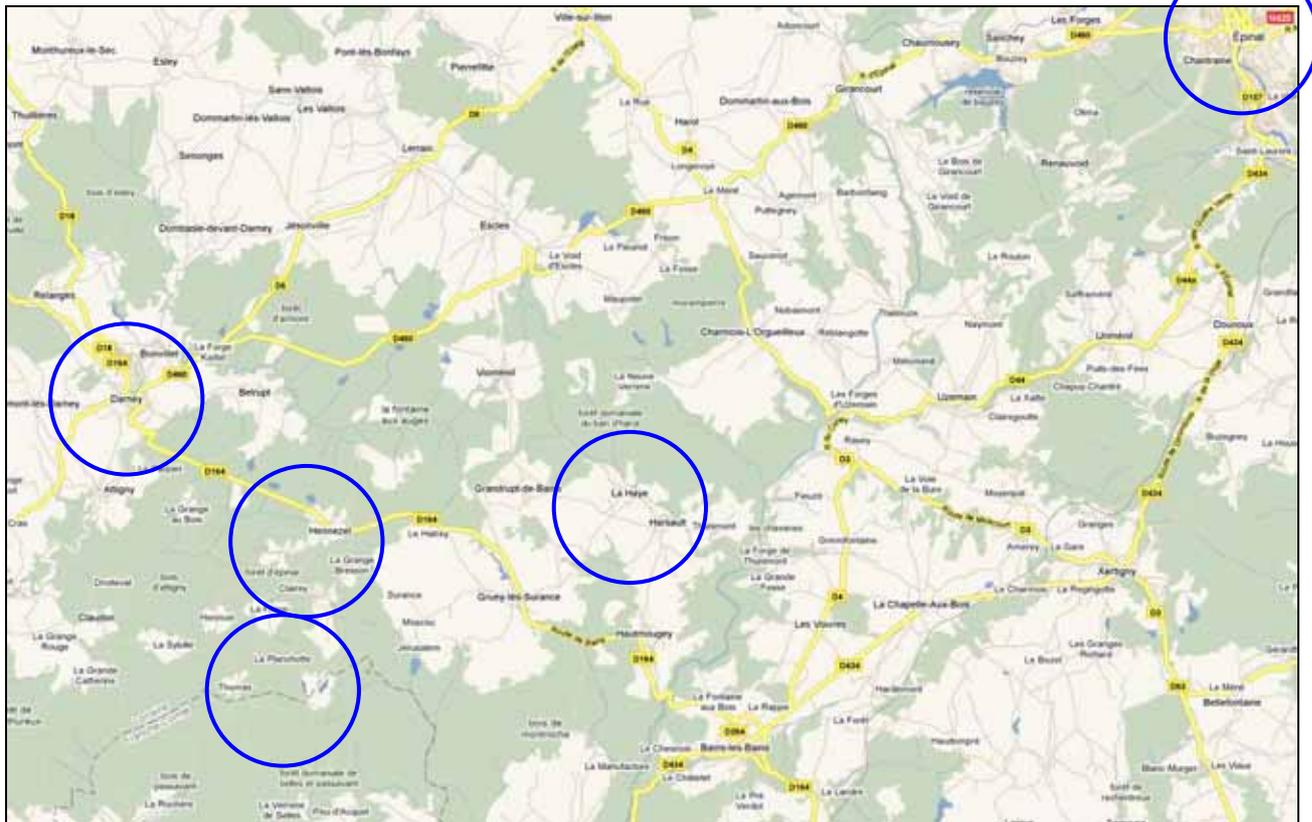
http://www.argusvalentines.com/boutique/images_produits/frrLEG1_1.pdf

<http://www.crdp-reims.fr/cddp10/ressources/-mediatheque/dossiers/bayel/default.htm>

http://www.genverre.com/verrieres/La_Planchette-88.htm

Abb. 2006-2/055

Épinal, Darney, Clairey, Hennezel, La Haye, La Planchette, südwestliche Vogesen, aus GOOGLE MAPS



Siehe unter anderem auch:

PK 2003-4 SG, François Théodore Legras, „Verreries et Cristalleries de St Denis“ in Paris: press-geblasene Flaschen, Zeitafel

PK 2005-3 Neu, Die Wildensteiner Glashütte im Südwesten der Vogesen

PK 2006-1 SG, Kataloge kleiner, bisher unbekannter Glaswerke in Frankreich, 1875 - 1930